





Die Herzogin  
wie in diesen  
aufhalten d  
für den Herrn  
wenn wieder  
Erlaubnis selbste  
werden kann

ung des ainalg  
fürstlichen  
witten, habe ich  
was aufgestoben  
in Ansehung des  
genötigt

1/14. Zwick.

III. 11. 15.



## Reglement,

nach welchem Valeur von denen sämmtlichen Herrschafftlichen Steuer- und andern Einnehmern die Gold- und Silber-Münz-Sorten, à dato an, eingenommen werden sollen:

Reichs-Caroliner	8. fl. Fränkl. 6. Bazen
Marggräfl. Baaden-Baadische, Hohen- zoller-Waldeck- und Montfortische Caroliner	8. fl. —
Schild-Louis d'or	8. fl. 3. Bzn.
Sonnen-Louis d'or	7. fl. 10. 1/2. Bzn.
alte Französische Louis d'or, ingleichen Vi- sioletten von Preußen, Braun- schweig und Spanien	6. fl. 7. Bzn.
Ducaten	3. fl. 10. Bzn.
Mar d'or	5. fl. 6. Bzn.
Laub-Thaler	2. fl. 1. Bzn.
dergleichen halbe Thaler	1. fl. 1/2. Bzn.
alte Kayserl. Sächsl. Brandenburgische Braunschweig. species Thaler	1. fl. 14. Bzn.
alte Französische vollwichtige Thaler	1. fl. 13. Bzn.
neue Chur-Sächsl. Bayreuthl. Anspachl. Thaler so nach 1752. geschlagen worden	1. fl. 9. Bzn.
dergleichen 1/2 Stück	— 12. Bzn.
dergleichen 1/3 Stück bisher coursirende 30. Kreuzer Stück	— 6. Bzn.
item halbe	— 3. Bzn.
Chur-Wälzische, Darmstädtsche und Fuldaische 20. Kreuzer Stücke	— 4. Bzn.
dergleichen 10. Kreuzer Stück excl. derer Schweizerischen die nicht angenommen werden sollen.	— 2. Bzn.

Die zeithero gangbare 12. 6. 5. 4. und 3. Kreuzer Stücke, ausgenommen die alten Churischen und neue Fuldaische 3. Kreuzer Stücke, welche nicht angenommen werden sollen.

Dann endlich die üblichen 2. und 1. Kreuzer, ingleichen Schilling, Sechser und Dreyer werden ferner angenommen.

Diesemnach wird den Einnehmern zugleich ernstlich anbefohlen, die einfachen Kreuzer, Dreyer und Heller, so viel möglich zu vermeiden, im-massen bey denen Haupt-Cassen auf Hundert Gulden mehr nicht als Zehen Gulden angenommen, von denen Unter-Einnehmern aber die Dreyer nicht unter die Schilling gemenet auch von Kreuzern und Dreyern in fein Paquet mehr als Zehen Gulden, auch ohne Noth nicht einzeln Bazen, Groschen und Pfennige über die gerade Gulden, eingepackert werden sollen. Signatum Hildburghausen den 12. September 1755.

S. S. Tanzley daselbst.





Reglement

Das weidliche Wapen hat oben einen goldenen Helm mit einem roten Schilde, auf dem ein schwarzer Adler zu sehen ist.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.

Die Helmzier ist ein schwarzer Adler, der auf einem goldenen Helm ruht.



M 239 20

Tresor

J/69

J.C.

ND 18

WAT







# Reglement,

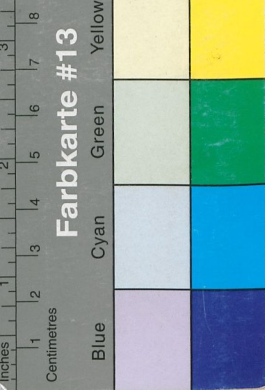
nach welchem Valeur von denen sämmtlichen Herrschaftlichen Steuer- und andern Einnehmern die Gold- und Silber-Münz-Sorten, à dato an, eingenommen werden sollen:

Reichs-Caroliner	8. fl. Fränkl. 6. Bazen
Marggräf. Baaden-Baadische-Hohen-zoller-Waldeck- und Montfortische Caroliner	8. fl. —
Schild-Louis d'or	8. fl. 3. Bazn.
Sonnen-Louis d'or	7. fl. 10 $\frac{1}{2}$ . Bazn.
alte Französische Louis d'or, ingleichen Pi-schletten von Preußen, Braun-schweig und Spanien	6. fl. 7 $\frac{1}{2}$ . Bazn.

Duc	6	B.I.G.	Black		3. fl. 10. Bazn.
Max	18				5. fl. 6. Bazn.
Laut	19				2. fl. 1. Bazn.
dergl	18				1. fl. $\frac{1}{2}$ Bazn.
alte	17				
neue	17	3/Color			1. fl. 14. Bazn.
	16				1. fl. 13. Bazn.
derg	15				
derg	15	White			1. fl. 9. Bazn.
item	14				— 12. Bazn.
Chu	14				— 6. Bazn.
derg	13				— 3. Bazn.
	13	Magenta			
	12				— 4. Bazn.
	12				— 2. Bazn.

Die	11	Red			nd 3. Kreuzer
	10				n Churischen
	10				Stücke, wel-
	10				sollen.
Da	9				Kreuzer, in-
	9				Dreyer wer-

Diesem fachen Massen t Zehen C Dreyer t in kein B Bazen, den solle



ch ernstlich anbefohlen, die ein- viel möglich zu vermeiden, im- sundert Gulden mehr nicht als en Unter-Einnehmern aber die auch von Kreuzern und Dreyern auch ohne Noth nicht einzeln gerade Gulden, eingepackert wer- en 11. September 1755.

Daselbst.